

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname **FPRM10**

enthält Decan

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlener Anwendungsbereich Flammpunkt-Prüfgerät, Referenzmaterial für Leistungsüberprüfung

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine Information verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Cannon Instrument Company
2139 High Tech Rd.
State College, PA 16803-1733
TEL: (814) 353-8000; (800) 676-6232

Für weitere Informationen bitte kontaktieren

Email-Adresse Keine Information verfügbar.

1.4. Notfall-Telefonnummer

Notrufnummer (800) 255-3924 Inland CHEM-TEL Inc.
+1 (813) 248-0585 Übersee CHEM-TEL Inc. (Bitte R-Gespräch)

Europa	112
---------------	-----

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. - Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Aspirationstoxizität	Kategorie 1
Akuter inhalativer Toxizität - Dampf	Kategorie 4
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3

Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3
---------------------------	-------------

2.2. Kennzeichnungselemente





Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Sicherheitshinweise

- P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
- P370+P378 - BEI BRAND: CO2, Trockenlöschmittel oder Schaum zum Löschen verwenden.
- P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
- P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen
- P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
- P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

2.3. Sonstige Angaben

Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Decan	204-686-4	124-18-5	100	STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H332) Flam Liq. 3 (H226)	Keine Daten verfügbar

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Bei anhaltenden Reizungen medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Viel Wasser trinken. Arzt hinzuziehen.
Einatmen	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer bequemen Atemposition ruhig halten. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein. Bei Atemstillstand sofort medizinischen Notdienst verständigen.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Wichtigste Symptome/Auswirkungen	Benommenheit. Schwindel. Reizung. Atembeschwerden. Husten und/oder erschwerte Atmung. Übelkeit. Tremor. Kopfschmerzen. Neurologische Störungen.
---	---

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Aspirationsgefahr.
------------------------------	--------------------

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser. Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Löschpulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine Information verfügbar.

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Bei einem Brand kann Rauch zusätzlich zum ursprünglichen Material Zersetzungsprodukte in unterschiedlicher Zusammensetzung enthalten, die giftig und/oder reizend sein können. Verbrennungsprodukte können umfassen, sind aber nicht auf diese beschränkt: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 12 für weitere Informationen.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Handhabung

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

Expositionsszenario

Keine Information verfügbar

Andere Richtlinien

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Grenzwerte

Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Zypern	Dänemark
Decan 124-18-5					TWA: 45 ppm TWA: 250 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Finnland	Frankreich	Deutschland	Gibraltar	Greece
Decan 124-18-5		TWA: 1000 mg/m ³ STEL: 1500 mg/m ³			
Chemische Bezeichnung	Die Niederlande	Norwegen	Polen	Portugal	Spanien
Decan 124-18-5		TWA: 40 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 40 ppm STEL: 275 mg/m ³			

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Dieses Produkt enthält in seiner gelieferten Form keine gefährlichen Materialien mit biologischen Grenzwerten, die von den regionalen Aufsichtsbehörden festgelegt wurden

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung Keine Information verfügbar.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) Keine Information verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen

Augenschutz	gewählt werden
Haut- und Körperschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz. Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Korbbrille.
Handschutz	Brand-/Flammensichere / -hemmende Kleidung tragen.
	Undurchlässige Handschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
Atemschutz	Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig	Aussehen	farblos
Geruch	nach Kohlenwasserstoffen		
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Anmerkungen/</u>	<u>- Methode</u>
pH-Wert	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	-27.9 °C	Keine bekannt	
Siedepunkt/Siedebereich	174 °C	Keine bekannt	
Flammpunkt	46 °C	geschlossener Tiegel	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar 0.73	Keine bekannt	
Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser.	Keine bekannt	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Löslich in Lösungsmitteln.	Keine bekannt	
Verteilungskoeffizient; n-Oktanol/Wasser	6	Keine bekannt	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Viskosität	1.2 cSt @ 20°C	Keine bekannt	
Explosive Eigenschaften	Keine Information verfügbar		
Oxidierende Eigenschaften	Keine Information verfügbar		

9.2. Sonstige Angaben

Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Bedingungen nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Entzündungsquellen - Hitze, Funken und offene Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformation

Einatmen

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann die Atmungsorgane reizen. Kann Depression des Zentralnervensystems mit Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit, Erbrechen und Koordinationsstörungen bewirken.

Augenkontakt

Auf Grundlage der Komponenten voraussichtlich ein Reizmittel.

Hautkontakt

Auf Grundlage der Komponenten voraussichtlich ein Reizmittel. Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.

Verschlucken

Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Kann Depression des Zentralnervensystems bewirken.

Akute Toxizität

0 % der Mischung besteht aus einem Bestandteil/Bestandteilen mit unbekannter Toxizität

LD50 Oral

99,999.00

LD50 Dermal

99,999.00

Gas

99,999.00

Staub/Nebel

1.50

Dampf

11.00

Chemische Bezeichnung	LD50 Orale	LD50 Dermale	LC50 Inhalation
Decan	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	> 1369 ppm (Rat) 8 h

Sensibilisierung

Keine Information verfügbar.

erbgutverändernde Wirkungen

Keine Information verfügbar.

krebserzeugende Wirkungen

Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Information verfügbar.

Entwicklungsschädigung

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Systemische Toxizität (einmalige Exposition)

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Spezifische Zielorgan-Systemische Toxizität (wiederholte Exposition)

Siehe nachstehend aufgeführte Zielorgane.

Auswirkungen auf Zielorgan

Zentralnervensystem. Leber. Niere. Atmungssystem. Herzkreislauf.

Neurologische Wirkungen

Wiederholte oder lang anhaltende Überexposition gegenüber Lösungsmitteln kann dauerhafte Schäden am Nervensystem verursachen. Absichtlicher Missbrauch durch bewusstes Konzentrieren und Inhalieren des Inhalts kann gesundheitsgefährlich oder tödlich sein.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen.

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Decan	EC50 24 h: = 0.043 mg/L (Chlorella vulgaris)			EC50 48 h: = 18 mg/L (Daphnia magna)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Erwartungsgemäß biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung	log Pow
Decan	5.1

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

12.5. Ergebnis der Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Keine Information verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten Endokrin wirksamen Substanzen.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Verunreinigte Verpackungen	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Anmerkung: Die nachstehend bereitgestellten Informationen können möglicherweise nicht auf alle Versandarten angewendet werden. Informieren Sie sich hinsichtlich weiterer Anforderungen und verkehrsträgerspezifischen, materialspezifischen oder mengenspezifischen Versandanforderungen in den Gefahrgutvorschriften.

IMDG/IMO

14.1. UN-Nummer	UN2247
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	n-Decane
14.3. Gefahrenklasse	3
14.4. Verpackungsgruppe	III
Beschreibung	UN2247, n-Decane, 3, III, (44°C c.c.)
14.5. Meeresschadstoff	Kein(e,er)
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)

EmS	F-E, S-E
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar

RID

14.1. UN-Nummer	UN2247
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	n-Decane
14.3. Gefahrenklasse	3
14.4. Verpackungsgruppe Beschreibung	III UN2247, n-Decane, 3, III
14.5. Umweltgefahr	Kein(e,er)
14.6. Sondervorschriften Klassifizierungscode	Kein(e,er) F1

ADR

14.1. UN-Nummer	UN2247
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	n-Decane
14.3. Gefahrenklasse Gefahrzettel	3 3
14.4. Verpackungsgruppe Beschreibung	III UN2247, n-Decane, 3, III, (D/E)
14.5. Umweltgefahr	Kein(e,er)
14.6. Sondervorschriften Klassifizierungscode	Kein(e,er) F1

ICAO

14.1. UN-Nummer	UN2247
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	n-Decane
14.3. Gefahrenklasse	3
14.4. Verpackungsgruppe Beschreibung	III UN2247, n-Decane, 3, III
14.5. Umweltgefahr	Kein(e,er)
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)

IATA

14.1. UN-Nummer	UN2247
14.2. Korrekte Bezeichnung des Gutes	n-Decane
14.3. Gefahrenklasse	3
14.4. Verpackungsgruppe Beschreibung	III UN2247, n-Decane, 3, III
14.5. Umweltgefahr	Kein(e,er)
14.6. Sondervorschriften ERG Code	Kein(e,er) 3L

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**15.1. Stoff- oder Mischungsspezifische Vorschriften in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Umwelt**

Internationale
Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt

DSL/NDSL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
China	Erfüllt
AICS	Erfüllt
KECL	Erfüllt

Erklärung

TSCA - Amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (US Toxic Substances Control Act), Abschnitt 8(b) Bestandsliste

EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

DSL/NDSL - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List

PICCS - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances

ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances

IECS - China Inventory of Existing Chemical Substances

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances

KECL - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Ausgabedatum 24-Apr-2014

Überarbeitet am 29-Aug-2017

Abänderungsvermerk Überarbeitete SDB-Abschnitte: 3, 8.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts